

VIelfalt

Katholisches Leben
im Pfarrverband



Weissbriach

Waisach
Weißensee

Greifenburg

HERZENSWÄRME VERBINDET



WEIHNACHTEN
BEGINNT WENN WIR GUTES TUN

Gott lädt uns ein, im Advent einander mit offenen Herzen zu begegnen.
Ein Lächeln, ein Wort oder ein Moment des Teilens macht seine Liebe sichtbar.
Lassen wir unsere Gemeinschaft wohltuend sein, wie eine Tasse Tee.
Wo wir einander tragen, wird Gottes Frieden spürbar.



Katholische Kirche Kärnten

Große Dankbarkeit erfüllt mich

- ★ weil ich gesund bin
- ★ weil ich zu einer Zeit und in einem Land geboren wurde, wo seit 80 Jahren Frieden herrscht
- ★ weil ich in einem Land mit herrlicher Natur und reinem Wasser lebe
- ★ weil ich jeden Tag genug zu essen habe
- ★ weil ich immer ein Dach über dem Kopf hatte und habe und es auch im Winter nie kalt war
- ★ weil ich in einem freien Land lebe, wo man wegen seiner Meinungsäußerung nicht eingesperrt wird
- ★ weil ich in einem Land lebe, wo Bildung für alle möglich ist
- ★ weil ich meinen Glauben frei ausüben kann
- ★ weil es mir möglich war und ist, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen
- ★ weil ich in einem Land mit einem sozialen Netz lebe, wo es auch ein Gesundheitssystem für alle gibt
- ★ weil es bei uns immer wieder Politiker und Menschen gibt, die nicht nur auf sich selbst schauen, sondern sich für andere in unserem Land einsetzen
- ★ weil ich immer wieder Menschen begegne, die Schwarzseher, Miesmacher, Jammerer, Raunzer und Besserwisser sind
- ★ und mir damit zeigen, wie dankbar ich sein kann, dass ich all die guten und positiven Dinge in unserem Land nicht übersehe, sondern diese auch zu schätzen weiß.



Liebe treue Pfarrgemeinde!

„Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“

– Martin Luther King

Liebe Schwestern und Brüder, dieses Wort ist heute aktueller denn je. Wir leben in einer Zeit, in der die Welt von Unsicherheit, Konflikten und Spaltungen geprägt ist. Nachrichten von Gewalt, Hass und Angst erreichen uns täglich. Und doch erinnert uns Weihnachten daran: Die größte Kraft ist die Liebe. Sie ist stärker als jede Dunkelheit, weil sie nicht zerstört, sondern aufbaut. Sie heilt, wo Wunden sind, und verbindet, wo Gräben entstanden sind.

Die Geburt Jesu ist das Zeichen dieser Liebe. Gott kommt nicht in Macht und Glanz, sondern in einem Kind, verletzlich und arm. Damit sagt er uns: Die wahre Stärke liegt nicht im Beherrschen, sondern im Dienen. Nicht im Egoismus, sondern im Miteinander. Weihnachten ist kein romantisches Fest allein, sondern eine Herausforderung: Können wir Licht sein in einer Welt, die nach Hoffnung hungert?

Ich sehe dieses Licht in unserer Gemeinschaft. In den vielen Händen, die helfen. In den Herzen, die sich öffnen. In den Menschen, die trotz eigener Sorgen Zeit schenken – für die Jugendlichen, die Familien, die Alten, die Bedürftigen. Ihr macht sichtbar, was Martin Luther King meinte: Liebe ist eine Kraft, die die Welt verändert. Nicht laut, sondern leise. Nicht einmalig, sondern Tag für Tag.

Mein besonderer Dank gilt allen, die sich in diesem Jahr für unsere Pfarrgemeinde eingesetzt haben: den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, die mit Weitblick und Verantwortung Entscheidungen getroffen haben, den vielen Helferinnen und Helfern. Ohne euren Einsatz wäre vieles nicht möglich. Ihr seid die tragenden Säulen unserer Gemeinde, und euer Engagement ist ein sichtbares Zeichen der Liebe.

Mein besonderer Dank gilt auch all jenen, die in diesem Jahr schwere Wege gehen mussten. Ihr habt uns gezeigt, dass Kirche mehr ist als ein Ort der Feier – sie ist ein Raum des Trostes, der Hoffnung und des Miteinanders. Gerade in diesen herausfordernden Momenten wurde sichtbar, wie viel Wärme und Licht aus unserer Gemeinschaft strahlt. Darin liegt die wahre Kraft unserer Kirche.

2026 fordert uns heraus: Wir stehen vor großen Fragen – Klimakrise, soziale Ungleichheit, Einsamkeit in einer digitalen Welt. Die Antwort darauf kann nicht Hass oder Rückzug sein. Die Antwort ist Liebe, konkret gelebt: im Zuhören, im Teilen, im Mut, Brücken zu bauen. Weihnachten hat viele Gesichter – das Licht in der Krippe, die Wärme der Gemeinschaft, die helfende Hand für den Nächsten. Lasst uns dieses Licht hinaustragen, über die Feiertage hinaus, in jeden Tag des neuen Jahres.

Möge Gottes Segen euch begleiten, euch mit Liebe und Frieden erfüllen und euch Kraft schenken, Hoffnungsträger zu sein. Gemeinsam können wir zeigen: Liebe ist stärker als Finsternis.

Ihr Pfarrer Bernard Grabowski

Danke von Herzen!



WEIHNACHTEN:

HAT VIELE GESICHTER

Caritas Chef Ernst Sandriesser

Pfarrblattteam: **Lieber Herr Sandriesser**

Die Caritas Kärnten steht für soziale Unterstützung, Nächstenliebe und Solidarität mit Menschen in Not. Ihr Hauptziel ist es, Menschen in schwierigen Lebenslagen zu helfen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben oder ihrer sozialen Stellung.

Gerade die Weihnachtszeit ist für einige Menschen nicht immer ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Mit welchen besonderen Herausforderungen ist die Caritas Kärnten gerade jetzt konfrontiert bzw. gibt es eigentlich einen Unterschied zum restlichen Jahr?

Ernst Sandriesser: Unsere Arbeit orientiert sich an der unmittelbaren Not der Menschen. Hohe Mieten, Heizen, Lebensmittel, Winterkleidung. Dieser tägliche Existenzkampf macht die Menschen zusätzlich krank. Und so entsteht ein gefährlicher Teufelskreis aus Armut, Krankheit und Verzweiflung. In der kalten Jahreszeit verschärfen sich die Probleme für arme Menschen. In unserer Notschlafstelle in Klagenfurt schlafen jede Nacht 30-40 Personen. Und trotzdem gibt es noch viele die jetzt draußen schlafen müssen.

Pfarrblattteam: Echte Not ist oft leise und nicht gleich sichtbar. Wieviele Menschen in Kärnten bzw. in unserer Region fragen gerade in diesen Tagen um Hilfe bei der Caritas an?

Ernst Sandriesser: Es kommen jedes Jahr zwischen 6000 und 7000 Menschen zu uns, weil sie mit ihrem Einkommen nicht auskommen. Und weitere 6000 Menschen kommen in unsere Beratungsstelle wie zb in Spittal weil sie familiäre Probleme haben. Man darf nicht glauben, arme Menschen gibt es nur in der Stadt. Es ziehen sehr viele aus dem Bezirk Spittal nach Villach und Klagenfurt, weil sie nicht mehr weiterwissen. Dazu kommt das arme Menschen sich als Menschen zweiter Klasse fühlen. Deshalb fragen mich viele Menschen zb im Drautal, wo denn die vielen armen Menschen sind, von denen die Caritas spricht. Die Caritas hat heuer mit dem Land Kärnten erstmals eine Armutsstudie speziell für Kärnten gemacht, die gezeigt hat, dass Armut weiblich ist, dass vor allem Kinder sehr davon betroffen sind und dass diese Kinder ein sehr hohes Risiko haben auch als Erwachsene arm zu bleiben.

Grunddaten

Organisation: Caritas Kärnten – Teil der Caritas Österreich, Hilfsorganisation der Katholischen Kirche
Direktor: Mag. Ernst Josef Sandriesser
Mitarbeiter: ca. 962 Beschäftigte (Stand 2020)
Budget: Rund 58,5 Mio. € Jahresbudget (2022)

Angebote und Projekte:

Sozialberatung: 8.911 Menschen unterstützt, 22.633 Beratungen inkl. Psychotherapie
Wohnungslosenhilfe: Notschlafstelle mit 3.919 Nächtigungen (2024)
Pflege: 12 Pflgewohnheuser in Kärnten (z. B. Klagenfurt, Villach, Friesach, Bad Eisenkappel)
Beschäftigungsprojekte: „wert.werk“ und „Offline Kärnten“ für arbeitsmarkterferne und suchtkranke Menschen
Kinder & Bildung: Lerncafés, Kindergärten, Schulen für Sozialberufe
Internationale Hilfe: Projekte in Uganda, Kenia, Kosovo

„Lass dich anstecken von der Menschlichkeit und infiziere gründlich deine Umgebung, auf dass der Virus der Nächstenliebe die Welt erobert.“
Christy Schyboll

DIE KRAFT DER NÄCHSTENLIEBE



Und das es zwischen Stadt und Land keine Unterschiede gibt. 12.000 Menschen sind in Kärnten manifest arm und eine vielfache Anzahl von Menschen steht an der Schwelle zur Armut. Da genügt ein kleines Ereignis und die Menschen sind hilflos.

Geld ist wichtig, aber es braucht vor allem menschliche Zuwendung. Und das gibt mir Hoffnung, weil Liebe und Zuwendung kann jeder schenken

Pfarrblattteam: Helfen ist nicht immer einfach. Gibt es eine Empfehlung, wie wir in unserer Region am besten leisten können? Bzw. gibt es eine Empfehlung wie wir die richtige Hilfe leisten können?

Pfarrblattteam: Gibt es eine Geschichte/ein Schicksal die/ das Sie in ihrer Zeit bei der Caritas am meisten geprägt/ verändert/beeindruckt hat?

Ernst Sandriesser: Wenn mir in Baldramsdorf nach dem Unwetter Betroffene sagen, helft den Nachbarn, den hat es noch schwerer erwischt. Das berührt, weil gerade unmittelbare Not die Menschen wieder zueinander rücken lässt. Ich denke an die Mindestpensionistin in Klagenfurt, die um Strom zu sparen ihr Handy in der Stadt auflädt oder an die alleinerziehende Mutter die für Miete und Betriebskosten allein 42% ihres Einkommens ausgeben muss.

Pfarrblattteam: Was motiviert Sie persönlich, sich jeden Tag wieder in der sozialen Arbeit zu engagieren?

Ernst Sandriesser: Ich habe schon in der Volksschule für andere gesammelt. Wenn jemand hinfällt, muss man ihn aufhelfen. Ich sehe jeden Tag wie erfolgreich unsere Arbeit ist und wie dankbar die Menschen sind. Sie können wieder ein selbständiges Leben führen. Das motiviert mich.

*In Momenten der
Nächstenliebe, in denen
wir anderen Menschen
helfen, schmücken wir
unser Leben mit Freude
und Glückseligkeit.*



Ernst Sandriesser: Hinschauen nicht wegschauen. Am Land gibt es viel versteckte Armut und Einsamkeit. Einsamkeit ist bereits und wird es noch werden das größte Problem unserer Zeit. Zb für unser Lerncafe in Spittal. Wir suchen Freiwillige, die mit den Kindern Hausübungen machen und lernen. Das ist eine Zeitspende. Wir suchen Räume im Spittal die wir für das Lerncafe nutzen können. Das ist eine Sachspende. Und wir suchen Menschen und Unternehmen die uns Geld spenden, damit wir die insgesamt 9 Lerncafés in Kärnten aufrechterhalten können. Wir dürfen kein Kind zurücklassen. Und dabei kann jedet in Greifenburg mithelfen. Genauso beim Kampf gegen die Einsamkeit.

Pfarrblattteam: Jetzt wirds noch persönlich... Was steht denn auf dem Wunschzettel des Caritas Kärnten Chef's?

Sandriesser: Für mich persönlich habe ich nur zwei Wünsche: Dass viele Menschen die Arbeit der Caritas unterstützen. Und den zweiten weiß nur das Christkind.

Dezember

SAMSTAG, 29.11. Maria am Samstag

Weissbriach 17.00 h **Sonntagsvorabendmesse mit Adventkranzsegnung** (Int. noch frei)

1. Adventsonntag

SONNTAG, 30.11.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe mit Adventkranzsegnung**
†† Mario Christler und Willi Moritzer
MI: für †† Adelinde, Hubert, Andreas und Josef Tiefnig
MI: für †† Hans Moritz und Renate Pirker

Waisach 10.15 h **Heilige Messe mit Adventkranzsegnung** (Int. noch frei))

Weissensee 17.00 h **Heilige Messe mit Adventkranzsegnung** (Int. noch frei))
Musikalische Mitgestaltung: TK Weissensee

DIENSTAG, 02.12. Hl. Luzius

Waisach 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück (Int. noch frei)

MITTWOCH, 03.12. Hl. Franz Xaver

Weissbriach 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück (Int. noch frei)

DONNERSTAG, 04.12. Hl. Barbara

Greifenburg 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück
für †† Maria Mayer und Geschwister
MI: † Josef Zeber
MI: † Alfred und Otti Hassler

FREITAG, 05.12. Herz-Jesu- Freitag

Greifenburg 17.00 h **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche

SAMSTAG, 06.12. Hl. Nikolaus -

Weissbriach 17.00 h **Nikolausfeier und Adventfenster**

Waisach 17.00 h **Sonntagvorabendmesse zum Patronatstag** (Int. noch frei)
Der Hl. Nikolaus kommt in die Kirche
anschl. Agape



2. Adventsonntag

SONNTAG, 07.12.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

Weissbriach 10.30 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

MONTAG, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünden empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für † Sabine Brandner, †† Johann u. Hermine Mayer und Karli Dürnegger
MI: † der Fam. Adelheid Neuwirther

Weissbriach 17.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

DIENSTAG, 09.12. Hl. Johannes Didacus (Juan Diego)

Waisach 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück für † Rosemarie Baumgartner

MITTWOCH, 10.12. Unsere Liebe Frau von Loreto

Weissbriach 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück für † Christian Rud

DONNERSTAG, 11.12. Hl. Damasus I.

Greifenburg 06.00 h **Rorate** anschl. Frühstück für †† Geschwister Haßler;
MI: †† Gisela und Josef Klander; MI: † Johann Leitner

Dezember

FREITAG, 12.12. Unsere Liebe Frau von Guadalupe

Grfb-Gnopnitz 18.00 h **Heilige Messe und anschl. Adventstimmung:**
f. Leb. u. †† d. Ortschaften Kerschbaum, Gnopnitz, Wassertheuer u. Gaugen

SAMSTAG, 13.12. Hl. Luzia

Greifenburg 10.00 h **Heilige Messe** im Kultursaal, Pensionistenweihnachtsfeier

Weissbriach 17.00 h **Sonntagsvorabendmesse** auf eine gute Meinung

03. Adventsonntag - Gaudete - Sportlergottesdienst

SONNTAG, 14.12.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für Leb. und †† Mitglieder des SV Greifenburg

Waisach 10.15 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

DIENSTAG, 16.12.

Waisach 06.00 h **Rorate** mit anschl. Frühstück (Int. noch frei)

MITTWOCH, 17.12.

Weissbriach 06.00 h **Rorate** mit anschl. Frühstück (Int. noch frei)

DONNERSTAG, 18.12.

Greifenburg 07.00 h **Rorate** mit anschl. Frühstück für † Amalia und Fritz Pichler und Tochter Barbara
Mitgestaltung: VS Greifenburg

FREITAG, 19.12.

Greifenburg 16.30 h Eucharistische Andacht und Beichtgelegenheit

17.00 h **Heilige Messe** für † Werner Schüttelkopf

SAMSTAG, 20.12. Hl. Johannes von Krakau

Weissbriach 17.00 h **Sonntagsvorabendmesse** für (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Sonntagsvorabendmesse** für † Elisabeth und Johann Klammer und
† Marielis und Richard Großkinsky-Klammer

04. Adventsonntag

SONNTAG, 21.12.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für † Katharina Schmoll; MI: † Johann und Margarethe Statmann

DIENSTAG, 23.12.

Waisach 06.00 h **Rorate** mit anschl. Frühstück (Int. noch frei)

★ ★ **HEILIGER ABEND** ★ ★

MITTWOCH, 24. 12.

Greifenburg 07.00 h **Rorate mit Friedenslicht** für † Josef Leitner;
MI: † Felix Haßler und †† Freunde
MI: †† der Fam. Pörnbacher und Winkler

15.00 h **Kinderandacht**

21.30 h **Christmette** †† Anna und Herbert Steinwender

Musikalische Mitgestaltung

Waisach 16.30 h **Christmette** für †† aus d. Hause Baumgartner
†† Franz Wernle und Angehörige
MI: für †† aus d. Hause Wolfl und
Gottfrieda Mandler

Musik. Mitgestaltung: die Schattseitner

Weissbriach 18.00 h **Christmette** (Int. noch frei)

Musikalische Mitgestaltung: Bläserquartett der TK Gitschtal

FRIEDENS LICHT

**FRIEDENS LICHT
AUS BETLEHEM**



24. Dezember:
Die **Jugendfeuerwehr Greifenburg** wird bei der **Rorate** das Friedenslicht überbringen. Danach kann das Friedenslicht in der Pfarrkirche GRBG abgeholt werden.

25. Dezember
kann das Friedenslicht in der Kirche Weissensee abgeholt werden.

DEZEMBER

Hochfest DER GEBURT DES HERRN - Christtag

DONNERSTAG, 25.12.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für †† Reinhold Walzl und Eltern; MI: †† der Fam. Zakaric und Kovacevic
Musikal. Mitgestaltung: Quartett 4di

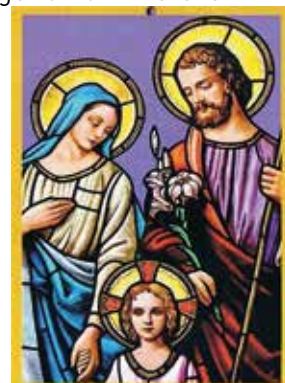
Weissensee 16.00 h **Heilige Messe** für †† der Fam. Seeland, Ronacher und Regensberger u. für † Verena Atzl

STEPHANUSTAG

FREITAG, 26.12.

Greifenburg 09.00 h **Festgottesdienst** mit Salz-, Wassersegnung für †† Adam und Rita Wilscher
anschl. **Pferdesegnung** nördlich der Pfarrkirche!
Musikalische Mitgest.: Bläsergruppe der TK Greifenburg

Weissbriach 10.30 h **Festgottesdienst** mit Salz-, Wasser- und Wein- und Kindersegnung (Int. noch frei)
anschl. **Pferde- und Tiersegnung** beim Reiterhof Golz



SAMSTAG, 27.12. Hl. Johannes

Weissbriach 17.00 h **Sonntagvorabendmesse mit Kinder- und Weinsegnung** (Int. noch frei)

SONNTAG, 28.12. Fest der Heiligen Familie

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe mit Kinder- und Weinsegnung** für †† Hubert Schönegger und Huberta Fleißner
Musikal. Mitgestaltung: Emma Neuwirther

Waisach 10.15 h **Heilige Messe mit Kinder- und Weinsegnung** für Lebende und †† der Fam. Funder-Weisinger

MITTWOCH, 31.12.

Weissensee 10.30 h **Jahresabschlussgottesdienst** für die †† aus dem Jahre 2025
Musikalische Mitgestaltung: Bläsergruppe der TK Weissensee

Weissbriach 17.00 h **Jahresabschlussgottesdienst** für die †† aus dem Jahre 2025

Greifenburg 18.30 h **Jahresabschlussgottesdienst** für die †† aus dem Jahre 2025

Herzlich laden wir alle Familienangehörige und Freunde der heuer Verstorbenen zu den Messen in den einzelnen Pfarren ein um gemeinsam ihrer zu gedenken.

Hochfest der Gottesmutter Maria

DONNERSTAG, 01.01

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für † Michael Hassler

Waisach 10.15 h **Heilige Messe** für die †† der Pfarre Waisach des Jahres 2025; für † Maria Baumgartner

FREITAG, 02.01. Blasilius der Große und Gregor von Nazianz - Herz Jesu Freitag

Greifenburg 16.30 h Eucharistische Andacht und Beichtgelegenheit
09.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)



SAMSTAG, 03.01. Heiligster Name Jesu - Herz Jesu Freitag

Weissbriach 16.30 h Rosenkranz und Beichtgelegenheit
17.00 h **Sonntagvorabendmesse** auf eine gute Meinung

Waisach 18.30 h **Sonntagvorabendmesse** (Int noch frei)



Krankenkommunion

Die Krankenkommunion im Pfarrverband findet am Donnerstag dem 18.12. und am Donnerstag 08.01. 2026 statt.



JÄNNER

2. SONNTAG nach Weihnachten

SONNTAG, 04.01.

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** für † Reinhold Wilscher

MONTAG, 05.01.

Weissbriach 17.00 h **Heilige Messe mit den Sternsängern** (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Heilige Messe mit den Sternsängern** (Int. noch frei)

DIENSTAG, 06.01. Erscheinung des Herrn

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe mit den Sternsängern** für †† Josefine und Michael Stocker

Weissensee 10.30 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

DONNERSTAG, 08.01. Hl. Severin

Greifenburg 08.00 h **Heilige Messe** für † Ottie Hassler mit Eltern Josef u. Gertrud Fina

FREITAG, 09.01.

Greifenburg 16.30 h **Eucharistische Anbetung** mit Beichtgelegenheit

17.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

SAMSTAG, 10.01.

Weissbriach 17.00 h **Sonntagvorabendmesse** (Int. noch frei)

1. SONNTAG im Jahreskreis

SONNTAG, 11.01 Taufe des Herrn

Greifenburg 09.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

Waisach 10.15 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

MITTWOCH, 14.01.

Weissbriach 17.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

DONNERSTAG, 15.01.

Greifenburg 08.00 h **Heilige Messe** (Int. noch frei)

FREITAG, 16.01. Hl. Antonius

Greifenburg 16.30 h **Eucharistische Anbetung** mit Beichtgelegenheit

17.00 h **HL. Messe** (Int. noch frei)

SAMSTAG, 17.01. Hl. Antonius, Tag des Judentums

Weissbriach 17.00 h **Sonntagvorabendmesse** (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h **Sonntagvorabendmesse** (Int. noch frei)

2. SONNTAG im Jahreskreis

SONNTAG, 18.01

Greifenburg Schützenmesse anlässlich des 140 jährigen Jubiläums

09.00 h **Heilige Messe** für Lebende und †† Schützen

JUNGSCHAR

Die Jungschartermine finden am 13.12.2025 von 14.00 bis 15.30 und am 17.01.2026 von 14.00 bis 15.30 statt. Wir freuen uns auf Dich!!

JÄNNER / FEBRUAR

DONNERSTAG, 22.01. HL. Vinzenz

Greifenburg 08.00 h Heilige Messe (Int. noch frei)

FREITAG, 23.01. Sel. Heinrich Seuse

Greifenburg 16.30 h Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17.00 h Heilige Messe (Int. noch frei)

SAMSTAG, 24.01. Franz von Sales

Weissbriach 17.00 h Sonntagsvorabendmesse (Int. noch frei)

Waisach 18.30 h Sonntagsvorabendmesse (Int. noch frei)

3. SONNTAG im Jahreskreis

SONNTAG, 25.01

Greifenburg 09.00 h Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Int. noch frei)

MITTWOCH, 28.01. HL. Thomas von Aquin

Weissbriach 17.00 h Heilige Messe (Int. noch frei)

DONNERSTAG, 29.01.

Greifenburg 08.00 h Heilige Messe (Int. noch frei)

FREITAG, 30.01.

Greifenburg 16.30 h Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

17.00 h HL. Messe (Int. noch frei)

SAMSTAG, 31.01. HL. Johannes Bosco

Weissbriach 17.00 h Sonntagsvorabendmesse mit Agathabrotsegnung, Kerzensegnung und Blasiussegen (Int. noch frei)

4. SONNTAG im Jahreskreis

SONNTAG, 01.02

Greifenburg 09.00 h Heilige Messe mit Agathabrotsegnung, Kerzensegnung und Blasiussegen (Int. noch frei)

Waisach 10.15 h Heilige Messe mit Agathabrotsegnung, Kerzensegnung und Blasiussegen für †† Adolf und Michael Oberwinkler

EWIGES LICHT

Greifenburg

30.11. – 06.12.

†† ANNA UND KARL KOHLMAIER

07.12. – 13.12.

†† TILLY UND JOSEF PODHORODECKI

14.12. – 20.12.

†† MARIA UND RUDOLF NEUWIRTHNER

21.12. – 27.12.

†† ANNA UND HERBERT STEINWENDER



Waisach

28.12. – 03.01.

LEBENDE UND

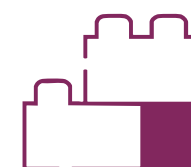
†† DER FAMILIE FUNDER-WEISINGER

PORJEKT 2025

Ein Baustein fürs Pfarrhaus

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bis jetzt so fleißig gespendet haben. Wir konnten im Sommer mit der Renovierung vom Pfarrhof beginnen und sind schon recht weit gekommen. Der Boden wurde neu aufgebaut, Boden und Wände trockengelegt. Ein Durchbruch für den Pfarrsaal wurde gemacht, Elektro- und Installateurarbeiten in der finalen Phase. Der Estrich ist drin und trocknet zur Zeit. **Nochmals vielen Dank allen die bereits gespendet haben.**

Für die finale Fertigstellung fehlen uns leider noch einige Euro. Wir hoffen noch sehr auf einige Spender.



Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Großglockner-Weissensee

IBAN AT 81 3956 1000 0814 2770 Verwendungszweck: Baustein fürs Pfarrhaus

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Spende! Der Pfarrgemeinderat Weißbriach



RESTAURIERUNG KIRCHENGLOCKE

Unsere 700 Jahre alte Glocke ist nach der Restaurierung wieder zu Hause angekommen.



Vergelt's Gott allen fleißigen Helfern und einem sehr großzügigem Spender

Nach dem Pfarrkaffee



Mesner Tagung



Am Samstag, dem 8. November fand die diesjährige diözesane Mesnerinnen- und Mesnertagung bei uns im Haus der Begegnung in Maria Rain statt. 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden mit dem Grußwort des Pfarrers Ulrich Kogler empfangen, bevor der Vorsitzende der Mesnergemeinschaft Gerhard Kropiunik in den Tag einführte. Anschließend folgte ein Vortrag der diözesanen Kunstkonservatorin Dr. Rosemarie Schiestl zum Thema: "Kerzen, Wachs und liturgische Leuchter". In der Wallfahrtskirche wurde gegen Mittag die Heilige Messe gefeiert und danach wartete im Haus der Begegnung das gemeinsame Mittagessen. Danach klang die Tagung bei gemütlichen Gesprächen aus. Auch unsere Pfarren waren mit Frau Erna Leitner und Frau Andrea Urbaner-Klammer vertreten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mesnerinnen unseres Pfarrverbandes herzlich für ihr Engagement und ihren Dienst bedanken.





Feste des Glaubens

Allgemeine Feste



Messe für verwaiste Eltern - Ein Moment des Trostes und der Hoffnung

Wir durften in Greifenburg eine besonders berührende Messe feiern, die den verwaisten Eltern gewidmet war. In einer Atmosphäre des Mitgefühls und der Gemeinschaft haben wir gemeinsam innegehalten, gebetet und den verstorbenen Kindern gedacht.



Laternenfest in Greifenburg

Viele Kinder kamen mit ihren liebevoll gebastelten Laternen und brachten Licht und Freude in die dunkle Jahreszeit. Gemeinsam zogen wir durch die Straßen, sangen Laternenlieder und spürten, wie schön es ist, miteinander unterwegs zu sein. Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben, diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Ein strahlender Abend voller Gemeinschaft

WEISSBRIACH • WAISACH • GREIFENBURG

Erntedank



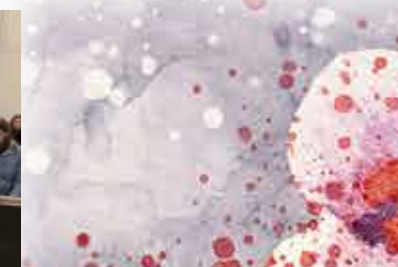
Ein Fest des Lobes und der Freude

Erntedank ist mehr als ein Fest – es ist eine Haltung des Herzens. In einer Zeit, in der vieles selbstverständlich erscheint, erinnert uns dieser Tag daran, dass alles, was wir haben, Geschenk ist: das tägliche Brot, die Früchte der Erde, die Arbeit unserer Hände und die Gemeinschaft, in der wir leben.

Dankbarkeit öffnet den Blick für das Gute und lässt uns erkennen, wie reich Gott uns beschenkt. Wenn wir „Danke“ sagen, treten wir aus der Sorge um das, was fehlt, und richten unseren Blick auf das, was da ist. So wird Dankbarkeit zu einer Quelle der Freude und des Vertrauens.

**„Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!“ (Psalm 150,6)
– Mit diesem Lob wollen wir Gott für die Ernte und für alles Gute in unserem Leben danken. Möge diese Haltung uns durch das ganze Jahr begleiten und uns helfen, auch im Kleinen das Geschenk zu sehen.**

Dankbarkeit - ein Herz das sieht, was Gott schenkt



* STERNSINGER AKTION 2026 *

Liebe Pfarrgemeinde!

Heuer werden wieder in allen Pfarren die Sternsinger die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr in die Familien bringen und um Spenden für die Armutsregionen unserer Welt bitten. Es ist eine erfüllende Aufgabe und die Spenden sind dieses Jahr für Kinder und Jugendliche in Guatemala, damit sie sich eine bessere Zukunft aufbauen können. Außerdem werden auch laufende Projekte mit den Spenden gesichert.

Tourenplan der Sternsinger 2026

Greifenburg:

Zwischen 02.01. und 05. 01.2026 sind die Sternsinger im Ort unterwegs und am 06.01.2026 gestalten sie die Hl. Messe mit.

Möchtest du als Sternsinger/in in Greifenburg mit unterwegs sein und Gutes tun? So melde dich bitte im Pfarrhof **bis 10.12.** unter der Telefonnummer 04712/321 oder über Email: greifenburg@kath-pfarre-kaernten.at Auch für die Vorbereitung und die Verpflegung werden helfende Hände gesucht – bitte ebenfalls im Pfarrhof melden – danke!

Waisach:

Am 29. und am 30.12.2025 sind die Sternsinger unterwegs und am 05.01.2026 gestalten sie die Hl. Messe mit.

Weissensee:

Die Türaufkleber der Sternsingeraktion liegen ab 01.01.2026 in unserer Filialkirche St. Martin am Weissensee für Sie bereit.

Weißbriach:

Die Sternsinger sind zwischen 27.12.2025 bis 03.01.2026 in der Pfarre unterwegs und gestalten die Hl. Messe 05.01.2026 mit.

20-C+M+B-26



KINDER UNTER GOTTES SEGEN

In unserer Pfarre feierten wir am Sonntag, den 28. September eine besonders festliche Schutzengel Messe für Kinder, die Jung und Alt gleichermaßen berührte. Viele Familien waren gekommen, um gemeinsam den Segen Gottes zu erbitten.

Besonders zahlreich waren die Kinder vertreten – von den Täuflingen über die Kleinsten aus der Kita und dem Kindergarten bis hinzu den Schülerinnen und Schülern. Die Messe wurde von Herrn Pfarrer Grabowski geleitet und erhielt durch die musikalische Mitgestaltung von Emma Neuwirther am Klavier eine festliche Atmosphäre.



Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Kinder gerne am Gottesdienst teil. Besonders schön war, dass auch fünf Ministranten mit dabei waren und den Herrn Pfarrer beim Gottesdienst unterstützten. Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein Segensarmband, eine kleine Kinderbibel und etwas Süßes. Auch die Erwachsenen gingen nicht leeraus – ein herzlicher Dank galt allen, die durch ihr Dabeisein die Feier bereichert haben. Mit einem kräftigen „Vergelt's Gott“ danken wir allen, die diese Messe vorbereitet, gestaltet und mitgefeiert haben.

Es war ein wunderbares Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens.

Viktoria Wuggenig



WIR FEIERN DAS FEST DES HEILIGEN NIKOLAUS

Greifenburg

Wir laden euch alle am **05. Dezember um 17.00 Uhr** zu einer kurzen Feier in die Pfarrkirche St. Katharina ein. Dort wird der Nikolaus sich mit den Kindern unterhalten und an jedes Kind ein Säckchen verteilen. Wir freuen uns auf euch!

Waisach

In Waisach kommt auch heuer der Nikolaus wieder am **06. Dezember zum Patronatstag** in der Pfarrkirche direkt nach der Heiligen Messe.

Gnoppnitz

Der Nikolaus ist am **06.12. in der Gnoppnitz** unterwegs.

Weißbriach

Der Heiligen Nikolaus wird uns in der Kirche in **Weißbriach am 06.12.** begrüßen. Anschließend öffnen wir das sechste Adventfenster beim Pfarrhof.



Schloss Greifenburg

Sonntag, 30. November 2025

ADVENTFENSTER

11:00 bis
18:00 Uhr

Eintritt
frei

Vorweihnachtszauber auf Schloss Greifenburg. Adventmarkt. Musik. Lesung. Handwerk. Geschenke. Brillenschafe. Heiße Maroni. Speis & Trank.
Kontakt: servus@schlossgreifenburg.at 0664 300 96 95

Mit Unterstützung von



Liebe Freundinnen
und Freunde,
Liebe Nachbarn,
Liebe Gäste! ★



Eine lebendige Pfarrgemeinschaft braucht auch ein verlässliches Informations- und Kommunikationsmittel. Unsere Pfarrbriefe möchten genau das sein: Eine Begleitung durch das gesamte Kirchenjahr, ein Wegweiser durch Feste und besondere Zeiten, aber auch ein Bindeglied zwischen den Menschen unserer Gemeinde. Sie sollen Einblick geben in das, was geschieht, und zugleich Raum bieten für Gedanken, Impulse und Termine, die unser Leben prägen.



Jeder
Beitrag
hilft

★ Alle, die an der Gestaltung, Aufbereitung und Verteilung der Pfarrbriefe beteiligt sind, tun dies mit großem Engagement und ehrenamtlich. Viele Stunden an Vorbereitung, Textarbeit, Layout, Organisation und Zustellung werden investiert, damit jede Ausgabe ansprechend gestaltet ist und rechtzeitig bei den Haushalten ankommt. Unser Ziel ist es, nicht nur zu informieren, sondern ein Stück Nähe und Wertschätzung weiterzugeben. ★

Mit unserem Pfarrblatt durch 's Kirchenjahr

Damit wir diese Arbeit auch in Zukunft in der gewohnten Qualität fortführen können und unsere Ideen weiter wachsen dürfen, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Im Innenteil des Pfarrbriefes liegt daher ein Zahlschein bei, mit dem die Möglichkeit besteht, einen Beitrag zu den Druck- und Materialkosten zu leisten.

Jeder Betrag – groß oder klein – hilft uns, die Pfarrbriefe langfristig zu sichern und weiterhin für alle bereitzustellen.

Wir danken schon jetzt herzlich für jede Form der Unterstützung und für die Treue, mit der unsere Pfarrbriefe gelesen und begleitet werden. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass dieses wichtige Kommunikationsmittel auch weiterhin seinen Platz in unserer Pfarrgemeinschaft behält.

★ Die Pfarrgemeinderäte und das Pfarrblattteam ★



Wir wünschen allen frohe Weihnachten und viele genussvolle Momente